

# ENTSPANNUNG mit königlichem **AUSBlick**

Wenn die Geschichte eines Hotels ebenso märchenhaft ist wie seine Umgebung, dann kann sich ein Besuch nur lohnen. Neben einer traumhaften Voralpenkulisse um Schloss Neuschwanstein erwarten die Gäste im „Rübezahl“ auch ein natürlich inspirierter Einrichtungsstil sowie Wellness-Behandlungen und Aktivangebote.

Natur pur! Zwischen Bergen und Seen in der beliebten Region Königswinkel gelegen, bietet „Das Rübezahl“ nicht nur einen tollen Ausblick, sondern ist gleichzeitig optimaler Startpunkt für verschiedene Ausflüge.



**Hausherrin Giselle Thurm hat dem Hotel ihre ganz persönliche Note verliehen: Die liebevoll ausgewählte Einrichtung und Dekoration ist modern-romantisch mit einem unverkennbaren alpinen Touch. Hier dominieren Erdfarben und Grüntöne.**



**HOTEL DAS RÜBEZAHL** Das Traditionshaus liegt im beschaulichen Schwangau in der Region Königswinkel. Seit 1990 wird es von Erhard und Giselle Thurm geführt und wurde seitdem von einem Gasthaus in ein 4-Sterne-Superior-Hotel verwandelt. Mit insgesamt 54 Zimmern, die bis 2014 ebenso wie die öffentlichen Bereiche renoviert wurden, zählt es zu den führenden Wellness- und Genießerhotels im Allgäu sowie zu den exklusiven „Hideaway Hotels“. Zahlreiche Leistungen sind in den Preisen der unterschiedlichen Zimmerkategorien ab 96 Euro pro Person bereits inklusive. Mehr Informationen auf: [www.hotelruebezahl.de](http://www.hotelruebezahl.de)

Es war einmal – so starten die meisten Märchen. Und auch wenn man die Geschichte des Hotels „Das Rübezahl“ als moderne Variante erzählt, könnte man genau so beginnen. Schauplatz ist der Ort Schwangau im Allgäu, eine malerische Kulisse zwischen Bergen und Seen mit königlichem Blick auf die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Dorthin zog es 1949 Hildegard und Herbert Thurm, wo sie die Pension „Hubertus“ erwarben, die sie in Anlehnung an den Berggeist aus Ihrer Heimat Schlesien in den Hotel-Gasthof „Rübezahl“ umbenannten. Somit war der märchenhafte Name schon einmal geschaffen. Die passende Geschichte ereignete sich dann, als 1987 Giselle, dreifache brasilianische Meisterin im Eiskunstlauf, nach Bayern kam, um für ihre Karriere zu trainieren. Dort bewarb sie sich für einen Nebenjob im damaligen Gasthof und erhielt nicht nur die Stelle, sondern eroberte zusätzlich auch das Herz von Erhard Thurm, der den Betrieb bereits 1983 von seinen Eltern übernommen hatte. 1990 folgte die Hochzeit und seitdem führt das Ehepaar das Haus gemeinsam. Und: Ein Ende der Erfolgsgeschichte ist noch lange nicht in Sicht, denn Sohn Alexander studiert

Hotelmanagement, um den Betrieb später in dritter Generation weiterführen zu können. Im Laufe der Zeit entwickelten die Thurms den Gasthof zu einem 4-Sterne-Superior-Hotel. Sie erweiterten das Stammhaus, renovierten kontinuierlich alle Bereiche sowie Zimmer und vergrößerten auch den Wellnessbereich. Dass die Hausherrin ein besonderes Händchen fürs Dekorieren hat, wird in jeder Ecke des alpin-inspirierten Refugiums deutlich. Das gemütlich-natürliche Ambiente zieht sich wie ein roter Faden von der Inneneinrichtung bis hin zu kleinen Accessoires, wie beispielsweise Geweihe oder Kuhglocken, durch alle Bereiche. Auch Chefkoch Michael Bernhard setzt auf Speisen, die zum Flair des Hotels



Die hauseigene Floristin Petra Lotter kreiert zum Stil des Hotels passende, saisonale Arrangements, die unter anderem den Eingangsbereich des Hotels zieren. Charakteristisch sind die verwendeten Trockenfloralien, die sie im heimischen Garten oder der freien Natur findet.



passen und heimische Zutaten enthalten. So verwendet er regionale Kräuter, Allgäuer Bergwiesenlamm, Wild aus dem Ammergebirge oder Fisch aus dem Schwangauer Bannwaldsee. Ob in der Zirbelstube oder Königsloge, im Spiegelsaal, Romantiksalon oder Schlossgarten: Im Restaurant „Louis II“ können die Gäste sich kulinarisch in fünf unterschiedlichen Bereichen vom Küchenchef, der einst bei Alfons Schuhbeck lernte, verwöhnen lassen. Apropos „verwöhnen“: Saunen, Erlebnisduschen, eine „Privat-Spa-Suite“ mit Rundwanne, Dampfdusche und Zirben-Infrarotkabine, ein Felsenwhirlpool unter freiem Himmel, ein beheizter Außenpool und ein Panoramadeck mit Blick auf die Schlösser lassen den Alltag schnell in Vergessenheit geraten. Die Naturverbundenheit der Hoteliers findet sich auch in den zahlreichen Anwendungen, die die hauseigene „Beautyalm“ anbietet, wieder. Das Allgäuer Bierbad mit Hopfenzusatz pflegt Haut und Haare, das Heublumenbad wirkt stoffwechsellanregend, schmerzlindernd und durchblutungsfördernd und die Heublumenpackung im warmen Wasserbett lässt den Körper entschlacken und löst hartnäckige Muskelverhärtungen. Perfekt, wenn man von einem der zahlreichen Ausflüge zurückkehrt. Denn am südlichsten Zipfel Bayerns ist, lässt sich jede Menge Natur erleben und frische Allgäuer Luft genießen. Ob winterliche Aktivitäten, wie Ski, Langlauf oder Schneeschuhwanderungen, oder Wasser- und ander Sportarten, wie Radfahren, Wandern und Klettern im Sommer: Für Aktivurlauber birgt die Region ein umfassendes Angebot. Auf gar keinen Fall sollten Gäste des Hotels die Chance verpassen, sich Schloss Neuschwanstein aus der Nähe anzusehen, denn dessen Zauber überträgt sich auch auf das nahegelegene „Rübezahl“. Das ohnehin märchenhafte Ambiente und die dazugehörige Geschichte des Hotels bekommen durch die einzigartige Umgebung die Krone aufgesetzt. 🐾

**AUSFLUGSZIELE**

Das Hotel ist der perfekte Ausgangspunkt für zahlreiche Unternehmungen. Ob mit oder ohne Führung: Einen Blick auf **Schloss Neuschwanstein** aus nächster Nähe sollte man sich nicht entgehen lassen. Auch die hoteleigene, urige **Rohrkopfhütte** auf 1320 Metern Höhe lädt nach einer Wanderung zum Verweilen bei einer zünftigen Brotzeit ein. Geführte Touren mit dem Ehepaar Thurm zählen als Inklusivleistung zum Aufenthalt dazu.



Fotos: xxxxxxxxxxxxxxxx (11), Daniela Wirtz (4)



Entspannung für Körper und Seele: Im rund 1000 m<sup>2</sup> großen Wellness-Bereich locken neben Panoramadeck und -sauna zahlreiche Behandlungen mit regionalem Bezug. Der Empfangsbereich der „Beautyalm“, ist ebenfalls vom zurückhaltenden, aber dennoch eleganten Stil des Hotels geprägt.

